



LandesJagdVerband  
Baden-Württemberg e.V.

## Zum Erlass des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zum Thema „Intensivierung des KSP/ASP-Monitorings, Verstärkung der Schwarzwildbejagung“ vom 3.11.2017

Die wesentlichen Inhalte sind:

- **Intensivierung des Monitorings**
- **Untersuchungspflicht** bei tot aufgefundenem Schwarzwild (Fallwild) bzw. bei erlegtem Schwarzwild mit bedenklichen Merkmalen. Für diese Tiere wird eine **Prämie von 25,50 €** je zur Untersuchung gebrachtem Stück ausbezahlt.
- Intensivierung der Bejagung und Beseitigung von Bejagungshindernissen. Dabei werden insbesondere Regelungen zur **Verwendung künstlicher Lichtquellen** und dem versehentlichen **Abschuss von** zur Aufzucht notwendigen **Bachen** getroffen. Wildbiologisch sind Bachen nicht mehr zur Aufzucht notwendig, wenn die Frischlinge ihre Streifen verloren haben. Bachen können aber dennoch in der Rotte diese Frischlinge führen.

Stand: November 2017